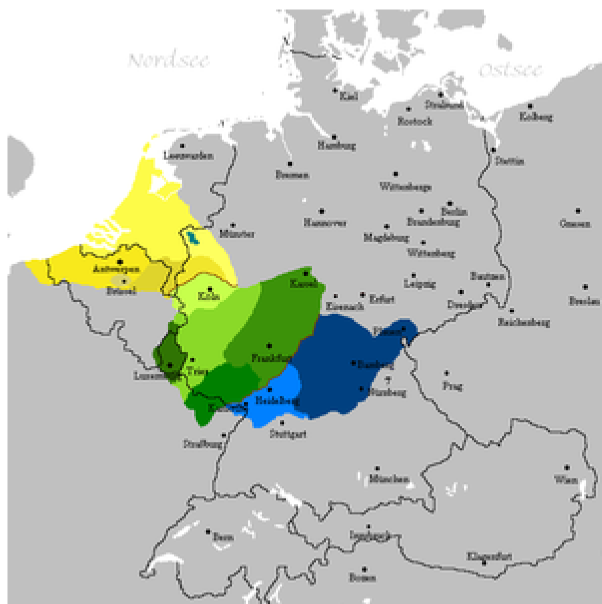
Luxnbuagisch

Der Artikl is im Dialekt **Hausrukfiatlarisch** gschrim worn.

Luxnbuagisch, oda wias in Luxnbuag söwa dazua sogn: *Lëtzebuergesch* - is oane fu de ofizieln Aumtsschbrochn fu Luxnbuag und is linguisdisch oana fu de moslfrenkischn Dialekt. Es ghead zu de westgeamanischn Schbrochn dazua und is aso aa no mim Deitschn und mim Holendisch fawaunt. Bsondas guad zan faschdẽ iss fia deitschschbrochige Leit de nu guad oan fu de mitlfrenkischn Dialekt kinan, wia Kölsch, Ripuarisch und Moslfrenkisch, owa a fia Leit de Simbiagasegsisch kinan. S'Lëtzebuergesch hod in de lezdn Joazant an relatifn Aufschwung ghobt und is heit in Luxnbuag, nem Franzesisch und Deitsch de drite Aumtsschbroch und wiad fu da EU ois Mindaheitnschbroch aneakend. Es is owa koa ofiziele EU-Aumtsschbroch.

A boa Baischbü

Luxnbuagisch	**Boarisch**	**Franzesisch**
Moien	Grias God	Bonjour
Äddi	pfiate	Adieu
wann ech gelift	bit schee	s'il vous plaît
merci	daung schee	merci
Lëtzebuerg	Luxnbuag	Luxembourg
jo	jo	oui
neen	na	non
dacks	oft	souvent
propper	sauwa	propre
Prabbeli	Parablü	parapluie
Forschett	Gowi	fourchette
Kanner	Kinda	enfants
Strooss	Strosn	rue



D'faschidanen Variantn fum Frenkischn:
göb de niadafrenkischn Variantn in Holaund und Bejgien,
grẽa d'mitlfrenkischn wo s'Luxnbuagische dazua ghead und
blau d'owafrenkischn de bis noch Boarn genga

Weata, de fia de linguisdische Aindailung fum Luxnbuagischn gengiwa de aundan Mosl- und Rheinfrenkischn Dialekt wichdig san, hoassn auf Lëtzebuergesch aso:

Luxnbuagisch	**Boarisch**	**Ainoadnung im "*Rheinischen Fächer*"**	**Noad- und Sidvariantn**
ech	I	sidlich fu da Uerdinga Linie	ik/ich
maachen	mocha	sidlich fu da Benratha Linie	maken/machen
Duerf	Doaf	sidlich fu da Bad Honnefa Linie	Dorp/Dorf
tëschent *(südlux.)* zwëschent *(nordlux.)*	zwischn	auf da Linza Linie	tussen/zwischen
op	auf	nöadlich fu da Bad Hönninga Linie	op/auf

Kuerf	Koab	nöadlich fu da Bopparda Linie	Korf/Korb
dat	s	nöadlich fu da St. Goara Linie	dat/das
Apel	Obfi	nöadlich fu da Speyera Linie	Appel/Apfel



S'Motto fum Grosheazogdum Luxnbuag: "Mir wölle bleiwe wat mir sin", hoast: "Mia woin blaim wos ma san"

Vh „https://bar.wikipedia.org/w/index.php?title=Luxnbuagisch&oldid=684577“